



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

Hildesheim, A[nn]o 1691.

Concluditur.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38409

LL. 1. & 2. Cod. de his qui sponte munera publica subeunt.
 Demselben è diametro zu wieder seynd / in deme viel mehr darinnen
 enthalten / quod de jure privilegiatus vel semel collectas sol-
 vens Privilegium immunitatis amittat Teste

Brunnemann. ad d. LL.

Wie solches dann auch in terminis darthut

Schurff. conf. 14. n. 2. centur. 1.

Ubi dicit: Quod quando Privilegium datum est alicui ad
 aliquid non faciendum, tunc etiam per unicum contraven-
 tionem contrariam privilegiatus intelligatur renunciare ipsi
 Privilegio, & per consequens illud amittat, (per jura ibid.
 allegata) Et quod privilegiatus ne solvat, si sua sponte se-
 mel solverit eas, præjudicet sibi in futurum: Conferatur

Gaill. lib. 2. obs. 60. n. 12.

Schurff. conf. 59. n. 33. cent. 1.

Es will zwar dagegen vermeintlich distinguiret werden / daß obige
 dispositio juris von denen actibus, qui sunt reiterabiles nicht zu ver-
 stehen seye; Deme seye aber wie ihm wolle / so gründen sich dennoch
 besagte LL. auff ein Privilegium immunitatis, welches auch die Stadt
 Hildesheim notorie, & ex confesso nicht hat / noch in Ewigkeit pro-
 duciren wird / darumb wann auch Gegner vorgeben wolte / protesti-
 ret zu haben / so wurde ihm dennoch die ohne Grund beschene pro-
 testatio in causâ à liberâ voluntate ejus non dependente nichts helf-
 fen / sondern es hierin falls bey der disposition juris communis ver-
 bleiben müssen / cui illa sine ratione facta protestatio nihil deroga-
 re potest, & ideo hæc contra factum, quod omnino exercendum
 est, jure sanciente prorsus vitiatur

Gvid. Papa Quest. 172. n. 2.

Carpzov. lib. 3. resp. 40. n. 9.

Et in iis, quæ ceu hic facto ore & scriptis toties agnitam neces-
 sitatem important à lege vel homine, nihil operatur

L. alimenta. Cod. de negot. gest.

Cravet. conf. 621. n. 14. p. 4.

Mann dann auß diesem allem klärlich hervor scheint / daß die
 Stadt Hildesheim einem zeitlichen Bischöffen daselbst / quo
 ad omnes effectus territorialis subjectionis warhafftig und
 vollkommenlich unterworfen / so dann weder von den Römischen
 Käysern oder Königen / weder von ihren vorigen Herren Bischöffen
 und Landts Fürsten / weder auch durch eine Rechts beständige Ver-
 jahrung / davon privilegiiret oder eximiret seye;

So gibt man der ganzen erbahren Welt zu Judiciren anheimb /
 ob nicht dieselbe gleich denen übrigen mit verwandten Stiffts Stän-
 den und Städten / die auff gemeinem Landt Tag bewilligte Steuern
 zu ihrem Antheil mit beytragen / ihres gnädigsten Landts Fürstens
 und Herrrens Præsidium einnehmen / und sonst alles anders thun oder
 lassen müsse / was einem warhafftigen und vollkommenlich
 unterworfenem Unterthanen von Gott und Rechts-
 wegen obliegt und gebühret.

Beylagen.